



K. W. BOEHMER / BERLIN

Was ist ein Verbrechen? — Wenn der einzelne das tut, was der Staat immer tut. — Also begeht der Staat Verbrechen? — Nein, er begeht Gesetze.

Da der Mensch keine Federn hat, muß er sich mit fremden schmücken.

In vielen Fällen ist die Gebrauchsgraphik das Mittel, das den Zweck heiligt.

Nullen haben keine Ecken.

Die Eitelkeit hat das beste Gedächtnis.

Wohl handelt der Schaffende aus dem Unbewußten. Aber er soll nicht bewußt unbewußt handeln.

Die Wohltätigkeit beginnt bei den Dingen, für die man keine Verwendung hat.

Bemühe dich, deine eigenen Dummheiten zu machen.